

Antrag auf Planfeststellung

Hartsalzwerk Siegfried-Giesen

Planfeststellungsunterlage zum Rahmenbetriebsplan

Unterlage E – Technische Unterlagen / Bauanträge

E-4 Standort Fürstenhall

Erstellung der Unterlage:




.....
(Dipl. Ing. Ingo Jörren)
Leiter Baubetriebe

K+S KALI GmbH
Projektgruppe Siegfried-Giesen
Kardinal-Bertram-Straße 1
31134 Hildesheim

Aufgestellt:
Hildesheim, den 17.12.2014

Antragsteller / Vorhabensträger

K+S Aktiengesellschaft
Bertha-von-Suttner-Straße 7
34131 Kassel/Deutschland



vertreten durch:

K+S KALI GmbH
Projektgruppe Siegfried-Giesen
Kardinal-Bertram-Straße 1
31134 Hildesheim

Hartsalzwerk Siegfried-Giesen

Planfeststellungsunterlage zum Rahmenbetriebsplan



Unterlage E – Technische Erläuterungen

E-4 Standort Fürstenhall

Antragsteller/
Vorhabensträger:

K+S Aktiengesellschaft
Bertha-von-Suttner-Straße 7
34131 Kassel/Deutschland



vertreten durch:

K+S KALI GmbH
Projektgruppe Siegfried-Giesen
Kardinal-Bertram-Straße 1
31134 Hildesheim

Erstellung der Unterlage:



K+S KALI GmbH
Projektgruppe Siegfried-
Giesen
Kardinal-Bertram-Straße 1
31134 Hildesheim

Datum:

Hildesheim, Juni 2014

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1 Technische Erläuterung Fürstenhall (FH)	2

1 Technische Erläuterung Fürstenhall (FH)

Der Standort Fürstenhall ist zurzeit der einzige ständig über eine Seilfahranlage befahrbare Zugang zum Bergwerk Siegfried-Giesen. Die Anlage besteht aus fünf Gebäuden in denen die Infrastruktur der Schachtanlage untergebracht ist und teilweise befestigten Flächen. Die dauerhafte Nutzung ist als ausziehender Wetterschacht vorgesehen. Für die Übergangszeit bis zur geplanten Einsatzbereitschaft des Seilfahrtschachtes Glückauf-Sarstedt sollen hier die Seilfahrt und der Schwerlasttransport durchgeführt werden

Am und im hier vorhandenen Gebäudekomplex sind bauliche und maschinentechnische Änderungen und Modernisierungen erforderlich. Die dazu erforderlichen Maßnahmen werden ausschließlich auf den Flächen des Standortes Fürstenhall erfolgen. Eine Inanspruchnahme angrenzender Flächen ist nicht vorgesehen.

Es finden keine baulichen Veränderungen an der vorhandenen Gebäudesubstanz statt, die sich auf Höhe und Dimension der Gebäude auswirken.

Die verkehrstechnische Anbindung ist in Unterlage-B unter Kap. 2.1.9.2 und Kap. 4.4.2.1 beschrieben.

Weitere planfeststellungrelevante technische Unterlagen sind somit nicht erforderlich.